

haben schwere Verluste, während der große Posten auf Handlungskostenkonto, die jährliche Ladenmiete, sich wie der englische kalte Hochmut nicht verkleinern läßt. Auch die Antiquare, namentlich die, die mit dem feindlichen Auslande lebhaft Beziehungen hatten, müssen jetzt mit schmerzlichen Ausfällen rechnen.

Da ist, zu seinem Trost sei es gesagt, der Durchschnittsortimenter immer noch am besten dran. Er sollte daher nicht so schwarzseherisch sein, sondern trotz der trüben Zeiten hoffnungsvoll auf die Weihnachtszeit blicken, die ihm noch mancherlei Gutes bringen kann. Allerdings ist es notwendig, daß er, wenn auch kein so großer Umsatz wie in Friedenszeiten zu erwarten steht, sich rüstet und sorgfältig alles Gebotene auf seine Verkaufsmöglichkeit prüft. Planlos nur das sich hinzulegen, was vom Verlag in Kommission geliefert wird, wäre ebenso unrichtig, wie alles in den verlockendsten Farben Geschilderte blind bar zu kaufen. Jetzt muß die Losung sein, mit guten, absatzfähigen Werken möglichst viel zu verdienen! Das wird durch geeignete Spezialisierung erzielt.

Der Verlag hat eine ganze Reihe nach Inhalt und Ausstattung vorzüglicher Werke über den Krieg herausgegeben, und da die Mehrzahl der Bücherkäufer sich ausschließlich für den Krieg interessiert, so wird die hierauf bezügliche Literatur den Weihnachtsmarkt beherrschen. Es gilt also, davon eine je nach der Bedeutung des Geschäftes größere oder kleinere Anzahl auszuwählen und sich auf den Verkauf dieser zu beschränken. Dann ist die Möglichkeit gegeben, Partien mit Ausnahmerabatten zu beziehen, und der Verdienst ist erheblich größer, als wenn eine Zersplitterung durch den Vertrieb vieler einzelnen stattfindet. Ein Zukunftsgeschäft liegt auch noch darin, daß naturgemäß alle Werke über den Krieg nur die bisher eingetretenen Ereignisse behandeln können, also Fortsetzungen davon erscheinen werden, die an die Besitzer der ersten Teile später unschwer abzugeben sind.

Heppenheim (Bergstr.).

Carl Malcomes.

## Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs  
des Deutschen Buchhandels.

30. November bis 5. Dezember 1914.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 279.

\* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Barth, Emil, Nachf. Inh. Adolf Bus, Stuttgart. Die gesamten Vorräte der Werke dieses Verlags gingen mit Rückwirkung auf 1./I. 1914 an Franz Wagner, Verlags-Konto, Leipzig über u. werden ferner unter dieser Firma ausgeliefert. [B. 280.]

Baßler, H., Nachf. Friedr. Siedt, Kamenz (Sachsen), wurde 1./XI. 1914 von A. Beyer ohne Außenstände u. Verbindlichkeiten käuflich übernommen u. unter der Firma H. Baßler's Buchhandlung Inhaber: A. Beyer fortgeführt. [B. 281.]

Dotésio, Sindicato Musical Barcelonés (Sociedad Anónima), Barcelona etc., veränderte sich in Unión Musical Española (antes Casa Dotésio).

Freund, Georg, Herbst, ist erloschen. [Dir.]

Frommann'sche Buchhandlung E. Heinrich E. Timler, Jena. Die Procura des Hofbuchhändlers Eard Klostermann ist erloschen. [H. 3./XII. 1914.]

Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig. Wilhelm Franz Böhlau ist Mitglied des Vorstands. [H. 4./XII. 1914.]

Heinze & Blanders, Verlag für Schriftkunde und Schriftunterricht, Berlin. Der Zusatz: »Grossovertrieb der Stahlfedern, Federhalter u. Metallartikel durch Friedrich Schneider, Leipzig« ist im Adreßbuch zu streichen. [Dir.]

Heise, Rich., Walzenhausen (Schweiz). Leipziger Komm. jetzt: E. Naumann. [B. 282.]

Helios-Verlag G. m. b. H., Köln. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Mittelscheid, Post Uckerath (Siegbreis) verlegt. [H. 5./XII. 1914.]

\*Hofbuchdruckerei Max Hahn & Co., Mannheim. Buchdr. u. Verlh. Segr. 1867. Fernsprecher 4. Leipziger Komm.: Volkmann. [B. 279.]

Junk, W., Berlin. Die Angabe im Adreßbuch Spez.: Gartenbau ist zu streichen. [Dir.]

Karten-Vertriebsstelle der Königlich Preussischen Landesaufnahme, Berlin, siedelte nach NW. 6, Luisenstr. 30, Ecke Schiffbauerdamm über. [Dir.]

Klammt, W. W. (Ed.), G. m. b. H., Neurode. Neben dem bisherigen Geschäftsf. Walter Rose ist Dr. Eduard Rose zum Geschäftsf. bestellt. [H. 2./XII. 1914.]

Kude, Rudolf, Stuttgart, siedelte nach Königstr. 53 über und gliederte dem Geschäft gleichzeitig ein Sortiment an. [B. 279.]

Michaelis, Franz, Hermannstadt. Der Inhaber Franz Michaelis jun. ist verstorben. Die Weiterführung des Geschäfts wird vorläufig von Frau Hermine verw. Michaelis besorgt. [B. 279.]

Neue Photographische Gesellschaft, A.-G., Berlin-Steglitz. Dr. Otto Prelinger ist zum Vorstandsmitgliede bestellt mit der Befugnis, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede oder mit einem Prokuristen die Gesellschaft zu vertreten. Heinrich Balke ist zum Prokuristen bestellt worden; jeder der Prokuristen Balke u. Dr. Prellwitz ist berechtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede die Gesellschaft zu vertreten. [H. 4./XII. 1914.]

Peters, H., & Co., Leipzig. Oswald Paul Knobel ist als Gesellschafter ausgeschieden. [H. 1./XII. 1914.]

Pegold, E. H., Bischofswerda, hat seine Leipziger Vertretung aufgegeben u. verkehrt nur noch direkt. [Dir.]

Reichsverlag G. m. b. H. Berl.- u. Sort.-Buchh., Berlin. Die Firma ist gelöst. [H. 5./XII. 1914.]

\*Schönheit, Die, Buch- u. Kunsthandlung, Karl Banjelow, Berlin SW. 11, Bernburgerstr. 14. Segr. Anf. Dez. 1914. Fernsprecher Rollendorf 781. Leipziger Komm.: Knobloch. [B. 282.]

Speiser, Franz, Prien. Als Ort der Niederlassung ist hinzuzufügen München, Frauenplatz 10. [Dir.]

Sponholz Nachf., Adolf, Hannover. Dem Friedrich Krüger jun. ist Procura erteilt. Die Procura des Arthur Berg ist erloschen. [H. 5./XII. 1914.]

\*Stolle, W., & Co., Kommandit-Gesellschaft, Dresden-A. 14, Strehlenerstr. 26. Verlh. Segr. 1914. Inhaber: Clemens Landgraf Nachf. (W. Stolle), Potschappel. Leipziger Komm.: Wagner. [B. 279.]

Teich's Buchhdlg., Chr. (Friedrich Krüger), Lobenstein (Neuß). Inhaberin jetzt: Frau Elise verw. Krüger geb. Gleißner. Die Firma lautet: Christian Teich's Buchhandlung. [H. 30./XI. 1914.]

Teichgräber, Otto, Berlin. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Geh. Kommerzienrat Georg Kühn ist alleiniger Inhaber. [H. 5./XII. 1914.]

\*Union Musical Española (antes Casa Dotésio), Barcelona, Puerta del Angel 1 y 3; Madrid, Carrera S. Gerónimo 34; Bilbao, Cruz 6; Santander, Wad-Ras 7; Valencia, Perisy Valero 15; Valladolid, Santiago 53; Paris, Rue Vivienne 21. Editores. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel.

\*Verlag der Zeitschrift »Das neue Reich« Karl Banjelow, Berlin SW. 11, Bernburgerstr. 14. Buch- und Kunstverlag. Segr. Anfang Dezbr. 1914. Fernsprecher Rollendorf 781. Leipziger Komm.: F. E. Fischer. [B. 281.]

Voerkel's Verlag, Max, Leipzig, siedelte nach Brandvorwerkstr. 87 über. [Dir.]

Weber, Joh. Franz, G. m. b. H., Köln (in Konkurs), hat in Leipzig keinen Komm. mehr. [Dir.]

Ziegert, Max, Frankfurt (Main). Die Fernsprechnummer ist I, 9794.

## Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 279.

Bücher, Broschüren usw.

Ackermann, Theodor, München. Weihnachten 1914. Eine Auswahl hervorragender Neuigkeiten und neuer Auflagen aus dem Kriegsjahr. Gr. 8°. 16 S. mit Illustrationen.

Anzeiger, Monatlicher, über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaft. Nr. 10. Oktober 1914. Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 7

Bäschlin, G. A., vorm. Raillard-Körber, Bern. Verzeichnis guter Bücher aus diesem Verlage. 8°. 8 S.]

Blätter für Bücherfreunde. 14. Jahrgang. Nr. 2. Dezember 1914. Verlag von F. Volkmann in Leipzig.